

Hotels zentral bezahlen

Bei Flug-, Mietwagen- oder Bahnbuchungen ist die zentrale Zahlung inklusive schlanker Abrechnungsprozesse durch Reisestellenkarten der Anbieter AirPlus, Degussa Bank oder American Express einfach abbildbar. Die Hotelbuchung mit zentraler Zahlung stellt Travel Manager jedoch vor eine Herausforderung.

Die Anzahl der Hotels weltweit wird auf mehr als 1 Millionen Anbieter geschätzt. Dies erklärt die Schwierigkeit der Reisestellenkarten-Anbieter eine zentrale Abrechnungslösung inklusive Rechnungsprozess abzubilden. Nur vereinzelt akzeptieren Hotels die Reisestellenkarten direkt. Vereinbarungen über die Akzeptanz der Reisestellenkarte mit allen Hotels zu schließen, ist daher fast unmöglich.

Dennoch gibt es Möglichkeiten, den Zahlungsprozess für Hotels auch zentral über die Reisestellenkarte AirPlus abzubilden. Onlinebuchungsportale wie HRS und CRC bieten unterschiedliche Dienstleistungspakete, um den Hotelbuchungsprozess bei der Planung, Zahlung sowie der Reisekostenabrechnung nachhaltig zu optimieren. Je nach Unternehmenseinstellung wird die Hotelübernachtung inklusive Frühstück und je nach Bedarf noch die Parkgebühren oder WLAN-Kosten zentral bezahlt. Der Reisenden kann so das Hotel verlassen, ohne sich Gedanken über die Zahlung zu machen. Ausgenommen sind private Ausgaben wie die Minibar oder Pay-TV.

Neu im Atlasos Profi Traveller integriert sind die Zahlungsdienstleistungen des Hotelproviders HRS. Firmenkunden erhalten sämtliche Buchungs-, Zahlungs- und Rechnungsdaten im Rahmen der unterschiedlichen Zahlungsmethoden wie Global Payment, Paperless Travel oder Central Billing. Jede Hotelrechnung ist in einzelne Posten, wie WLAN oder Frühstück, aufgeschlüsselt und die Mehrwertsteuer auf Einzelpositionsebene ausgewiesen. Mit Central Billing bietet HRS eine zentrale Rechnungsstellung an. Die Buchhaltung braucht nur noch ein Dokument verarbeiten und bezahlen. Die Lieferantenzahl im System minimiert sich auf einen Kreditoren.

Als langjähriger Experte der zentralen Zahlung ist der Corporate Rates Club zu nennen. Der Kunde zahlt einfach über die Reisestellenkarte von Airplus. Auch wenn das Hotel selbst den Airplus Company Account nicht akzeptiert, bildet der Corporate Rates Club über interne Verfahren eine zentrale Zahlung ab. Der Kunde hat somit eine Rechnung inkl. Vorsteuerabzugsfähigkeit für Deutschland und der gewünschten firmenspezifischen Zusatzdaten wie beispielsweise der Kostenstelle oder Personalnummer. Mit der Lösung des Corporate Rates Clubs können Unternehmen einen einheitlichen Zahlungsprozess für Hotels, Flug-, Mietwagen oder Bahnbuchungen über Airplus abbilden.

HOTEL

Ehotel verfügt über ein zentrales Lastschriftverfahren zur Zahlung aller Hotelbuchungen. Auch hier erhält der Firmenkunden ein Sammelrechnung inklusive kundenspezifischer Daten wie beispielsweise der Kostenstelle und Projektnummer. Die Rechnung ist ebenso vorsteuerabzugsfähig und kann auch zusätzlich in elektronischer Form für die automatisierte Verarbeitung der Buchhaltung geliefert werden.

Über den Atlas Prof Traveller können alle oben genannten Zahlungsprozesse abgebildet werden. Die Zahlung über eine Kostenübernahme oder das AIDA-Verfahren ist ebenso möglich. Die Programme zur zentralen Zahlung von CRC oder HRS schneiden in der Praxis gegenüber der reinen Kostenübernahme auf Rechnung aufgrund der geringeren Akzeptanz auf Hotelseite und der Arbeitserleichterung für die interne Buchhaltung wesentlich besser ab.

Tipp für die AirPlus-Zahlung von Hotels über den Atlas Prof Traveller:

Bei der zentralen Zahlung von Hotels über HRS oder CRC können im Atlas Prof Traveller eindeutige Transaktions-IDs an Airplus übermittelt werden. Diese Transaktions-IDs ermöglichen einen einfachen automatisierten Vergleich der Buchungsdaten gegen die Abrechnungsdaten. Über den Airplus Invoice Manager können so Differenzbeträge transparent dargestellt und gezielt Seitens der Buchhaltung überprüft werden.

